

# Lichtenstein-Culmberger Tageblatt

## früher Wochen- und Nachrichtenblatt

gleichzeitig  
Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüssdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau u. Mülsen.

### Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 123.

Veröffentlichung  
Nr. 7.

53. Jahrgang.  
Sonntag, den 30. Mai

Telegraphenadresse:  
Tageblatt.

1903.

#### Sämtliche Geschäftsräume des Stadtrats

bleiben

Sonntag, den 30. Mai ds. Js.,  
von mittags 12 Uhr ab

geschlossen.

Lichtenstein, am 29. Mai 1903.

Der Stadtrat.

Stedner,  
Bürgermeister.

Kraft tretenden Gesetzes zum Schutze des Genfer Neutralitätszeichens vom 22. März 1902 (Reichs-Gesetzbl. S. 125) mit dem Roten Kreuze bezeichneten Waren betr.

Auf Grund anher ergangener Verordnung werden die Gewerbetreibenden, welche mit dem Roten Kreuze bezeichnete Waren vertreiben, hiermit aufgefordert, die Abstempelung dergleichen Waren baldigst und längstens

bis 15. Juni ds. Js.

bei der unterzeichneten Polizeibehörde zu beantragen.

Hohndorf, am 28. Mai 1903.

Der Gemeindevorstand.

Schaufel.

#### Bekanntmachung,

die Stempelung der bei der Verkündung des am 1. Juli 1903 in

## Heute grosse Cravatten-Ausstellung

Nur Neuheiten der Saison.

Spezial-Geschäft **G. H. Arnold.**

Elegante Neuheiten in Chiffon-Boa's, Chiffon-Kragen u. Chiffon-Stola's

in großer Auswahl.



**Rudolf Thernal, Lichtenstein.**



#### Politische Rundschau.

##### Deutsches Reich.

\* Es bestätigt sich, daß Graf Bülow in das Brandenburgische Domkapitel berufen ist. — Wohl wegen seiner hervorragenden Verdienste um die evangelische Sache?

\* Kirche und Schule in Preußen. Schritt um Schritt nähert sich die römische Kurie ihrem Ziele in Preußen, die Schulaufsicht der Geistlichkeit in die Hände zu spielen. Ein hierfür ungemein charakteristischer Vorgang wird aus Breslau gemeldet, wo der bisher als stramm staatsfreundlich geltende, beim Kaiser in besonderer Gunst stehende Kardinal Kopp angeordnet hat, daß von jetzt ab alle neu geweihten Priester einen sechs-wöchigen Kursus an einem preussischen Lehrerseminar besuchen, damit sie einen Einblick in den Unterrichtsbetrieb der Volksschule gewinnen. Die Anstaltsleitung stellt über den Besuch eine Bescheinigung aus, die bei dem Pfarrer am Ort vorzulegen ist. Vom Jahre 1905 ab wird zu dieser Prüfung niemand zugelassen, der sich über den Besuch jenes Informationskursus nicht ausweisen kann. Der Kardinal wünscht, daß die Geistlichen sich mit der pädagogisch-didaktischen Literatur und den pädagogischen Zeitschriften bekannt machen. In den Lehrplan des fürstbischöflichen Alumnats sind darum auch neben Katechetik alle Zweige der Pädagogik eingeführt worden. — Der Zweck der Maßregel ist, die Geistlichen für das Amt der Schulinspektoren zu präparieren. Wie der Kurs in Berlin steht, ist anzunehmen, daß Kardinal Kopp nicht ohne Wissen und Zustimmung des preussischen Kultusministers seine auffällige Anordnung getroffen hat.

\* Die Sozialdemokraten stellten in 394 Wahlkreisen 322 Kandidaten für die Reichstagswahl auf.

\* Wahlbeteiligung und Wahlgelt. Es wird unter Hinweis auf die „Teilnahmslosigkeit“ weiter Volkskreise gegenüber der

Wahlbewegung leichter behaupten als nachweisen. Man kann doch einen Bürger nicht ohne weiteres der Teilnahmslosigkeit bezichtigen, weil er die Wahlversammlungen nicht besucht. Die Presse pflegt ja über diese Versammlungen ausführlich zu berichten. Sodann ist zu berücksichtigen, daß die bevorstehende Wahl eine Neukunde und damit einen gewissen Reiz in Gestalt der Wahlzelle mit sich bringt, wenigstens für die Bundesstaaten, in denen diese Art der Sicherung des Wahlgeheimnisses von den Landtagswahlen her noch nicht bekannt ist. Es mag dies sozusagen ein mechanisches Mittel sein, eine größere Wahlbeteiligung herbeizuführen, doch es kommt hier allein auf die Wirkungen an, die sich ausschließlich bei den bürgerlichen Parteien bemerkbar machen dürfte.

##### Großbritannien.

\* Dem Könige von England ist es, wie man sich nicht ohne Sorge um die Gesundheit des Monarchen in England erzählt, während seines Aufenthaltes in Rom zweimal passiert, daß er an der Seite der Königin von Italien sitzend, eingeschlafen ist, sicher ein Zeichen des dringendsten Ruhebedürfnisses, sowie eines nicht unerheblichen Mangels an Körperkräften.

##### Rußland.

\* Ein Aufsehen erregender Fall revolutionärer Propaganda ist in der Armee entdeckt worden. In Petersburg erfolgte die Verhaftung der Offiziere der Garde-Artillerie, Gregoriew und Molostraw, wegen höchst kompromittierender Briefe, in denen die revolutionären Ideen der beiden Offiziere klar durchleuchtet. Leutnant Gregoriew erklärte jetzt dem Untersuchungsrichter, daß er die Absicht gehabt habe, den Oberprokurator des heiligen Synods, Probyedonoszew, zu erschießen, und zwar schon am Tage der Verdrigung des früheren Ministers des Innern, Sijpjinin; als er jedoch den gebrechlichen Greis erblickte, ließ er von seinem Vorhaben ab. Der Leutnant Molostraw trug sich mit

Wem daran gelegen ist, zu den Feiertagen eine schöne, geschmackvolle Cravatte, sei es Schleife, Regattes oder Plastron zu besitzen, besichtige, bevor er seinen Bedarf deckt, in seinem eigenen Interesse meine Schaufensterausstellung. Gleichzeitig empfehle Neuheiten in Oberhemden, Chemisettes, Serviteurs, Kragen, Manschetten und Knopf-Garnituren, sowie Damenkragen-Neuheiten nebst dazu passenden Cravatten, Socken und Strümpfe in allen Größen am Lager. H. Hutschenreuther.

Wahlbewegung vielfach die Vermutung ausgesprochen, am 16. Juni werde eine ungewöhnlich große Zahl von Wahlberechtigten der Urne fernbleiben. Zunächst

Zucker)

Geschmack,

Tage

Fass!

tr. 0.90

0.35

0.60

1.40

wölbe

reuz

hechel.

en

neuste

inste

uster

hl

berg.

ische's

Fahrpläne,

er-Fahrpläne

stiehlt

Buchhandlung.

Wagenbitter

ofen

Fabrikant

Schermann,

ndorf.

Saiten,

mium und

tege

Buchhandlung.

echenden

lack,

und glänzend,

uch ausgewogen,

stiehlt

roten Kreuz.

iegmann.

-Spitze

u. Shirting

wahl empfiehlt

Buchhandlung.

Pantoffel und

lle gefunden;

Schirm im

blieben. Gegen

ren wie er zu er-

e, a. Schloßberg.

ener Stellen

nd weibliche Ver-

eder Nummer der

Anzeiger" (Saub-

des), Blagen L. D.

kostenlos. Bezug-

0 Pf. bei der Post.